



Tourismus

10

Gastgewerbebetriebe

179

Hotellerie

179

Tourismus

Nach einem Unterbruch im Jahr 2004 hat das Bundesamt für Statistik (BFS) im Jahr 2005 die Beherbergungsstatistik in revidierter Form wieder aufgenommen. Diese Änderungen beeinträchtigen, trotz der getroffenen Vorsichtsmassnahmen, die Vergleichbarkeit mit Resultaten aus früheren Jahren, insbesondere im Bereich der Anzahl Betriebe. Um die Vergleichbarkeit weitestgehend gewährleisten zu können, beziehen sich die hier vorgestellten Resultate auf jene Betriebe der Beherbergungsstatistik des BFS (HESTA), welche auch bereits vor der letzten Revision in die Erhebung der Hotels einbezogen worden wären. Eine Ausnahme bilden Hostels, welche nun einheitlich erfasst und den Hotels gleichgestellt gezählt werden.

Im Gegensatz dazu erfasst das BFS zusätzlich weitere Betriebe, welche gemäss Eidg. Betriebs- und Unternehmensregister (BUR) ebenfalls als Hotel betrachtet werden. Es handelt sich hierbei unter anderem um hotelähnliche Dienstleistungen in Wohngebäuden oder Übernachtungsangebote für spezifische Personengruppen. Diese werden von Statistik Stadt Bern bei den Hotelleriebetrieben nicht berücksichtigt.

Hotelleriekategorien

(grösstenteils gemäss Kategorienzuteilung der Organisation «Bern Welcome»)

- ***** Luxushotel, das höchsten Ansprüchen in Bezug auf Ausstattung und Service zu genügen vermag
- **** Erstklasshotel, das allen Ansprüchen in Bezug auf Ausstattung und Service zu genügen vermag
- *** Gutes Mittelklasshotel mit guter Ausstattung und gutem Dienstleistungsangebot
- ** Komfortables Hotel
- * Einfaches Hotel

Nicht klassiert: Pensionen, Hostels und einzelne Hotels

Weiteres zum Thema

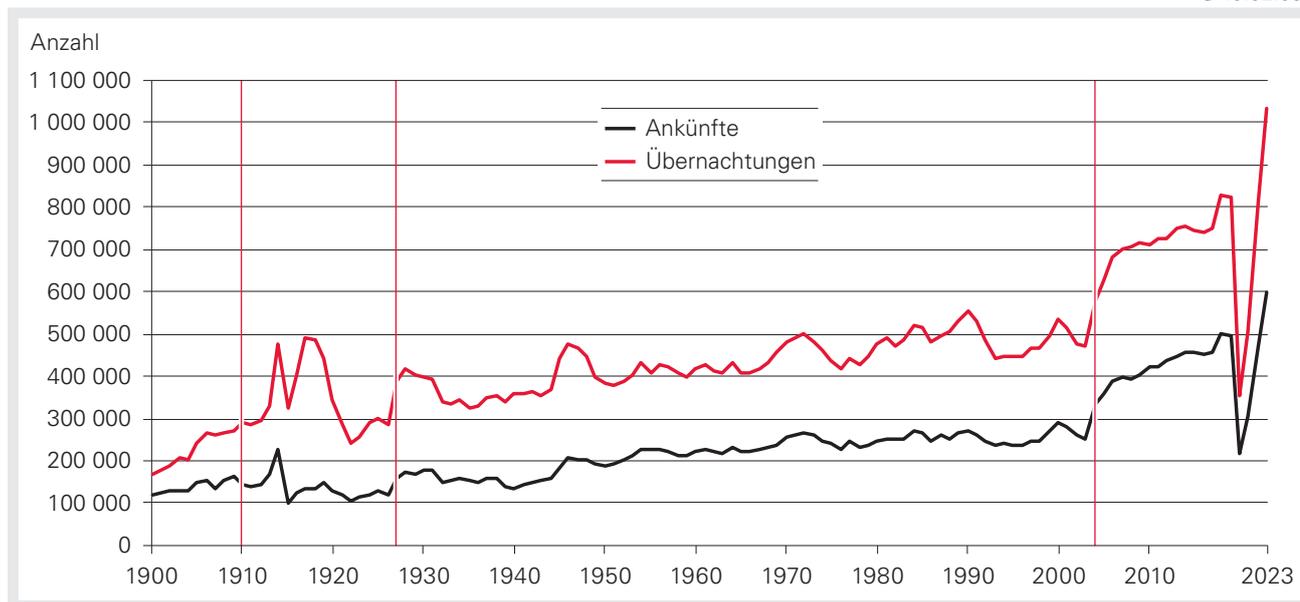
Gastgewerbe-Angaben zu **Arbeitsstätten** und **Beschäftigten** aus der Statistik der Unternehmensstruktur (STATENT) sind im Kapitel 03 (Arbeit und Erwerb) zu finden.

Gästekünfte und Übernachtungen in Hotelleriebetrieben seit 1900

Stadt Bern

G 10.02.080

10



Statistik Stadt Bern

Datenquellen: städtische Polizeidirektion (von 1900 bis 1909); Verkehrsbüro der Stadt Bern (von 1910 bis 1933); Statistik Stadt Bern (2004); Bundesamt für Statistik, Beherbergungsstatistik HESTA (von 1934 bis 2003 und ab 2005; Datenstand: 22.2.2024)

Monatliche Gastgewerbekontrollen

2023 führte das Polizeiinspektorat der Stadt Bern pro Monat je 15 Kontrollen bei den Restaurationsbetrieben mit Betriebsbewilligungen durch.

Mit diesen Kontrollen wird die Einhaltung des kantonalen Gastgewerbegesetzes (GGG) überprüft. Diese Gastgewerbegesetzgebung ordnet die Ausübung des Gastgewerbes und den Handel mit alkoholischen Getränken. Sie dient dem Konsumentenschutz, dem Schutz der Volksgesundheit sowie der Nachbarschaft. Zudem soll das GGG den Alkoholmissbrauch bekämpfen sowie die Qualität des Gastgewerbes fördern.

Methodisches

Bei der Ermittlung der Bettenkapazität eines Betriebs werden nur die regulären

Betten (ohne vom Gast verlangte Zusatzbetten) berücksichtigt. Doppelbetten werden als zwei Betten gezählt. Der Bettenbestand wird unter Berücksichtigung der gemeldeten Kapazitäten entsprechend der Öffnungstage der einzelnen Betriebe ermittelt.

Gastgewerbebetriebe nach Patentart 2022 und 2023 Stadt Bern

T 10.01.010

Patentart (Betriebsbewilligung)	Anzahl Bewilligungen am Jahresende	
	2023	2022
Hotels mit Alkoholausschank	36	37
öffentliche Gastgewerbebetriebe mit Alkoholausschank (A)	767	760
öffentliche Gastgewerbebetriebe ohne Alkoholausschank (B)	64	65
nicht öffentliche Gastgewerbebetriebe mit Alkoholausschank (C)	5	5
nicht öffentliche Gastgewerbebetriebe ohne Alkoholausschank (D)	1	2
Lokale für nicht öffentliche Veranstaltungen (E)	19	19
Betriebsbewilligungen für den Handel mit alkoholischen Getränken (R/S)	212	213
Betriebe mit Zusatzbewilligung (Striptease und ähnliche Darbietungen)	1	1
Betriebe mit genereller Überzeitbewilligung	99	95
Anzahl Bewilligungsübertragungen (Wechsel von Pachtnehmenden)	178	144

Statistik Stadt Bern

Datenquelle: Jahresbericht Stadt Bern, Polizeiinspektorat

Hotelleriebetriebe, Betten- und Zimmerkapazität nach Kategorie 2022 und 2023 Stadt Bern

T 10.02.010

	geöffnete Betriebe		Gastbetten		Gastzimmer	
	2023	2022	2023	2022	2023	2022
5-Stern-Betriebe	2	2	402	402	223	223
4-Stern-Betriebe	10	10	1 598	1 576	916	916
3-Stern-Betriebe	10	10	1 249	1 105	752	631
2-Stern-Betriebe	4	4	255	308	167	167
1-Stern-Betriebe	1	2	73	345	39	142
nicht klassierte Betriebe	11	6	1 553	624	761	291
Total	38	34	5 129	4 360	2 858	2 370

Statistik Stadt Bern

geöffnete Hotels und Hostels, Gastbetten und Gastzimmer im Jahresdurchschnitt

Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Beherbergungsstatistik HESTA (Datenstand: 22.2.2024)

Zunahme der Hotelgäste um 27,3%

Das 2023er-Jahrestotal von 598 810 abgestiegenen Gästen bedeutet einen Anstieg um 128 462 Gäste bzw. 27,3% im Vergleich zum Vorjahr. Die Ankünfte in den 1-Stern- und nicht klassierten Betrieben erfahren eine Zunahme um 49,2%. Die 3-Sternhotels verzeichnen einen Anstieg der Ankünfte um 32,5%. Die Ankünfte der Kategorie «4- und 5-Sternhotels» verzeichnen einen Anstieg um 17,2%. Die Gästezahl der 2-Sternhotels ist um 2,6% gestiegen. Während sich die Zahl der Gästebetten und -zimmer bei den 2-Sternhotels im Vergleich zum Vorjahr verringert hat, haben sich jene der 3-Sternhotels sowie der zwei zusammengefassten Hotelleriekategorien erhöht.

**Gästeankünfte in Hotelleriebetrieben nach Monat und Kategorie 2023
Stadt Bern**

T 10.02.020

	Total	abgestiegene Gäste (Ankünfte)			
		Hotelleriekategorie ¹			
		4- und 5-Stern	3-Stern	2-Stern	1-Stern und nicht klassiert
Januar	32 618	14 591	7 833	2 312	7 882
Februar	30 821	13 179	7 182	2 234	8 226
März	39 597	16 305	10 044	2 783	10 465
April	46 374	18 994	11 515	2 775	13 090
Mai	54 210	22 838	12 961	3 029	15 382
Juni	65 442	26 236	16 399	3 736	19 071
Juli	62 106	25 268	14 315	3 545	18 978
August	60 756	26 048	12 751	3 486	18 471
September	58 896	24 549	14 391	3 164	16 792
Oktober	54 006	22 474	13 601	3 014	14 917
November	46 883	20 174	12 787	2 830	11 092
Dezember	47 101	20 507	12 375	2 559	11 660
Jahr 2023	598 810	251 163	146 154	35 467	166 026
2022	470 348	214 242	110 267	34 575	111 264

Statistik Stadt Bern

Hotels und Hostels

¹ Aus Gründen des Datenschutzes werden einzelne Hotelleriekategorien zusammengefasst.

Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Beherbergungsstatistik HESTA (Datenstand: 22.2.2024)

10

Aufenthaltsdauer verharrt bei 1,7 Nächten

Wie bereits im Vorjahr, beträgt die Aufenthaltsdauer pro Gast im Jahr 2023 im Schnitt 1,7 Nächte. Gegenüber dem Jahr 2022 verharrt die gerundete Aufenthaltsdauer bei den 2- sowie den 3-Sternbetrieben bei 1,7 Nächten; bei den 4- und 5-Sternbetrieben sinkt sie von 1,7 auf 1,6 Nächte. Bei den 1-Stern- und nicht klassierten Betrieben steigt sie von 1,8 auf 1,9 Nächte. 2005 sowie von 2007 bis 2009 verweilte ein Gast im Durchschnitt 1,8 Nächte in einem städtischen Berner Hotel- oder Hostelbetrieb. Von 2014 bis 2017 sowie 2020 lag die Aufenthaltsdauer im Jahresmittel bei 1,6 Nächten. In den übrigen Jahren seit 2004 lag die mittlere Aufenthaltsdauer bei 1,7 Nächten.

**Übernachtungen in Hotelleriebetrieben nach Monat und Kategorie 2023
Stadt Bern**

T 10.02.030

	Total	Übernachtungen				pro abgestiegenen Gast
		Hotelleriekategorie ¹				
		4- und 5-Stern	3-Stern	2-Stern	1-Stern und nicht klassiert	
Januar	53 174	22 555	11 863	3 894	14 862	1.6
Februar	53 276	21 183	11 444	4 119	16 530	1.7
März	69 235	25 957	17 165	4 778	21 335	1.7
April	78 883	30 823	17 713	4 787	25 560	1.7
Mai	96 784	38 180	22 545	5 774	30 285	1.8
Juni	108 713	42 590	26 654	6 057	33 412	1.7
Juli	113 058	44 855	25 243	5 768	37 192	1.8
August	113 425	47 018	22 914	6 604	36 889	1.9
September	100 632	39 862	24 512	5 302	30 956	1.7
Oktober	95 397	37 036	23 758	5 674	28 929	1.8
November	75 971	30 942	18 834	4 560	21 635	1.6
Dezember	77 448	32 514	19 636	3 954	21 344	1.6
Jahr 2023	1 035 996	413 515	242 281	61 271	318 929	1.7
2022	814 755	365 717	190 926	57 121	200 991	1.7

Statistik Stadt Bern

Hotels und Hostels

¹ Aus Gründen des Datenschutzes werden einzelne Hotelleriekategorien zusammengefasst.

Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Beherbergungsstatistik HESTA (Datenstand: 22.2.2024)

Gesamthaft 1 177 000 Übernachtungen

Basierend auf den Angaben zur Verrechnung der Übernachtungsabgaben registriert die Organisation «Bern Welcome» im Jahr 2023 gut 1 074 000

abgabepflichtige Logiernächte in Gastgewerbebetrieben (Hotels, Pensionen usw.) und abgabepflichtigen Übernachtungen in weiteren Unterkünften. Rund 103 000 Logiernächte entfallen auf abgabebefreite

Personen. Das so zusammengesetzte Total von rund 1 177 000 Übernachtungen liegt somit 14% über den rund 1 036 000 Logiernächten in Hotels und Hostels, wie sie Statistik Stadt Bern auf-

grund der Daten der Beherbergungsstatistik des Bundesamtes für Statistik (BFS) ermittelt hat und steht im Einklang mit den Erhebungen des BFS bei Camping, Ferienwohnungen und ähnlichen Unterkünften.

Methodisches

Als **Zimmer** gilt eine Einheit, die aus einem Raum oder einer Gruppe von Räumen besteht, die eine unteilbare Mieteinheit in einem Beherbergungsbetrieb bilden. Gezählt werden Zimmer, die zur Beherbergung von Gästen zur Verfügung stehen; ausgenommen sind Zimmer, die von den Mitarbeitenden der Einrichtung genutzt werden. Der Zimmerbestand wird unter Berücksichtigung der gemeldeten Kapazitäten entsprechend der Öffnungstage der einzelnen Betriebe ermittelt.

Zimmerauslastung steigt um über 3 Prozentpunkte

Trotz eines Ausbaus des Zimmerangebotes um 20,6%, ist die Zimmerauslastung von 60,8% auf 64,0% gestiegen. Dies fusst vor allem auf einem Plus von 221 241 Übernachtungen gegenüber 2022.

Unterschiedliche Bettenauslastung

Hotels der 2-Stern-Kategorie weisen im Jahresmittel mit 65,9% die höchste Bettenauslastung auf, gefolgt von den 4- und 5-Sternhotels mit 56,6%, den 1-Stern- und nicht klassierten Betrieben mit 53,7% und den 3-Sternhotels mit 53,2% Bettenauslastung. Im Gegensatz zur Zimmerauslastung wird die Bettenauslastung auch durch die Bettenzahl pro Zimmer beeinflusst. Dies kann teilweise die hohe Bettenauslastung bei den 2-Sternhotels erklären, wo im Mittel 1,5 Betten pro Zimmer zur Verfügung stehen. In 3-Sternhotels sind es bereits 1,7 Betten, in 4- und 5-Sternhotels 1,8 und in 1-Stern und nicht klassifizierten Betrieben 2,0 Betten pro Zimmer.

Hotelleriebetriebe und Zimmerbelegung nach Monat 2023
Stadt Bern

T 10.02.040

	Betriebe		Zimmer	Belegung der Zimmer in %
	erfasste	geöffnete		
Januar	38	38	2 852	42.8
Februar	38	38	2 863	46.1
März	38	38	2 863	56.8
April	38	38	2 863	58.9
Mai	38	38	2 862	69.7
Juni	38	38	2 863	79.5
Juli	38	38	2 862	72.9
August	38	38	2 862	76.2
September	38	38	2 863	76.8
Oktober	38	38	2 862	68.7
November	38	38	2 863	63.2
Dezember	38	38	2 818	55.0
Mittel 2023	38	38	2 858	64.0
2022	35	34	2 370	60.8

Statistik Stadt Bern

Hotels und Hostels

Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Beherbergungsstatistik HESTA (Datenstand: 22.2.2024)

Bettenbelegung in Hotelleriebetrieben nach Monat und Kategorie 2023
Stadt Bern

T 10.02.050

	Gastbetten	Belegung der Betten in %				
		Total	Hotelleriekategorie ¹			
			4- und 5-Stern	3-Stern	2-Stern	1-Stern und nicht klassiert
Januar	5 178	33.1	36.4	30.8	40.8	29.5
Februar	5 191	36.7	37.8	32.6	47.8	36.2
März	5 191	43.0	41.9	44.2	50.0	42.2
April	5 191	50.7	51.4	47.1	51.8	52.3
Mai	5 188	60.2	61.6	58.0	60.5	60.1
Juni	5 100	71.1	71.0	70.9	93.0	68.4
Juli	5 097	71.5	72.3	64.9	85.7	73.8
August	5 097	71.8	75.8	58.9	98.2	73.2
September	5 100	65.8	66.4	65.2	81.4	63.3
Oktober	5 097	60.4	59.7	61.1	84.3	57.4
November	5 100	49.7	51.6	50.1	70.0	44.3
Dezember	5 025	49.7	52.4	52.6	58.8	42.9
Mittel 2023	5 129	55.3	56.6	53.2	65.9	53.7
2022	4 360	51.2	50.7	47.3	50.8	56.9

Statistik Stadt Bern

Hotels und Hostels

¹ Aus Gründen des Datenschutzes werden einzelne Hotelleriekategorien zusammengefasst.

Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Beherbergungsstatistik HESTA (Datenstand: 22.2.2024)

Methodisches

In der vom Bundesamt für Statistik (BFS) geführten Beherbergungsstatistik werden alle gegen Entgelt übernachtenden Gäste (inkl. Kinder) erfasst. In Reservebetten und in auswärts zugemieteten Betten logierende Gäste werden mitgezählt. **Besondere Gästegruppen** (Dauergäste, Militär) werden wie folgt berücksichtigt: Die Logiernächte der Dauermietenden, welche bis zu drei Monaten im Betrieb bleiben, werden zum entsprechenden Herkunftsland gerechnet. Nach kurzen Unterbrüchen des Aufenthaltes (z. B. Wochenenden) wird keine neue Ankunft eingetragen, die Logiernächte werden jedoch weitergeführt. Bleiben die Dauermietenden länger als drei Monate, werden sie in der Statistik nicht aufgeführt. Betriebe, die nur Dauermietende beherbergen, müssen die Ankünfte und Logiernächte nicht melden. Andererseits werden die Ankünfte und Logiernächte des Militärs unter «Schweiz» aufgeführt.

Gästeankünfte und Übernachtungen in Hotelleriebetrieben nach Monat und Herkunft 2023

Stadt Bern

T 10.02.060

	abgestiegene Gäste (Ankünfte)			Übernachtungen		
	Total	Inlandgäste	Auslandgäste	Total	Inlandgäste	Auslandgäste
Januar	32 618	19 100	13 518	53 174	27 476	25 698
Februar	30 821	18 292	12 529	53 276	28 219	25 057
März	39 597	23 914	15 683	69 235	37 444	31 791
April	46 374	23 699	22 675	78 883	36 562	42 321
Mai	54 210	27 572	26 638	96 784	43 630	53 154
Juni	65 442	34 049	31 393	108 713	50 844	57 869
Juli	62 106	26 760	35 346	113 058	43 737	69 321
August	60 756	26 863	33 893	113 425	44 234	69 191
September	58 896	30 207	28 689	100 632	46 150	54 482
Oktober	54 006	26 877	27 129	95 397	41 911	53 486
November	46 883	29 229	17 654	75 971	42 989	32 982
Dezember	47 101	24 547	22 554	77 448	35 629	41 819
Jahr 2023	598 810	311 109	287 701	1 035 996	478 825	557 171
2022	470 348	267 343	203 005	814 755	408 243	406 512

Statistik Stadt Bern

Hotels und Hostels

Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Beherbergungsstatistik HESTA (Datenstand: 22.2.2024)

Sommerhoch und Wintertief

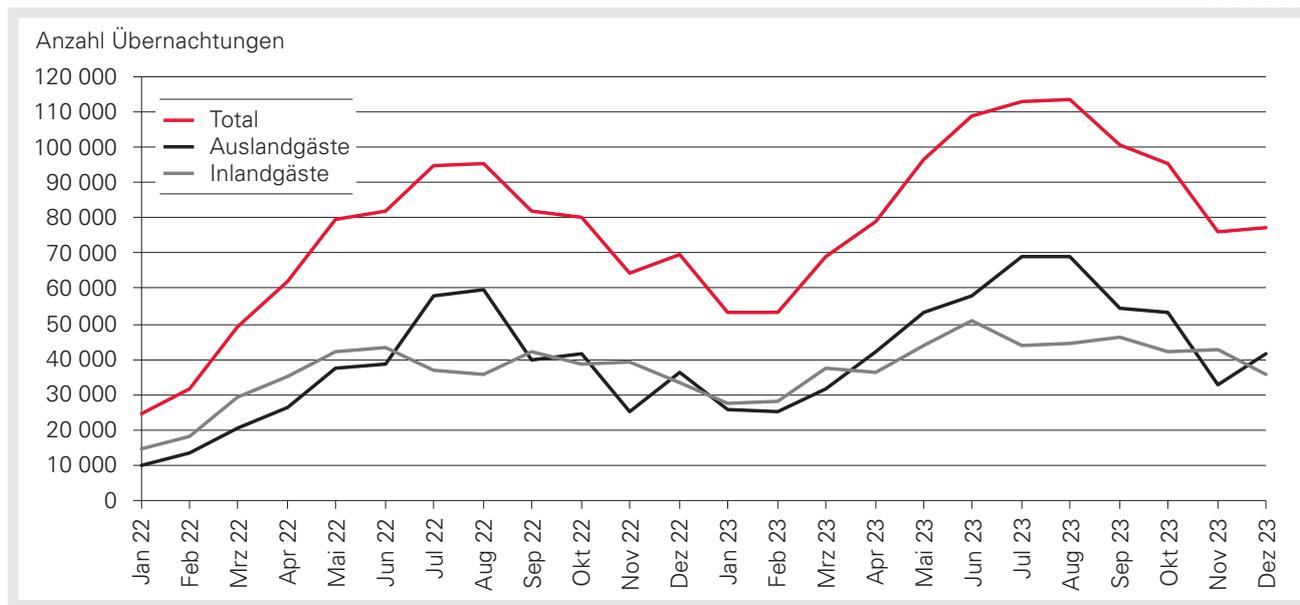
Im August wird mit 113 425 Übernachtungen der höchste Monatswert des Jahres 2023 verzeichnet, beeinflusst durch die Gäste aus dem Ausland. An zweiter Stelle folgt der Monat

Juli mit 113 258 Logiernächten, gefolgt vom Juni mit 108 713 Übernachtungen. Die niedrigste Übernachtungszahl zeigt sich beim Total sowie bei den In- und Auslandsgästen in den Wintermonaten Januar und Februar.

Übernachtungen in Hotelleriebetrieben nach Monat und Herkunft 2022 und 2023

Stadt Bern

G 10.02.060



Statistik Stadt Bern

Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Beherbergungsstatistik HESTA (Datenstand: 22.2.2024)

Methodisches

Die Festlegung der **Herkunft** eines Gastes beruht auf dem ständigen Wohnsitz der Person, nicht auf ihrer Staatsangehörigkeit. Aus touristischer Sicht ist eine Person, die in ein anderes Land zieht und dort zu bleiben beabsichtigt, sofort mit den anderen in diesem Land ansässigen Personen gleichzusetzen. Umgekehrt gelten Personen, die für einen vorübergehenden Besuch in das Land ihrer Staatsangehörigkeit zurückkehren, nicht als ansässige Gäste, wenn sich ihr ständiger Wohnsitz in einem anderen Land befindet. Über die erhobenen Herkunftsländer entscheidet das Bundesamt für Statistik (BFS), basierend auf den Anforderungen vom statistischen Amt der Europäischen Union (Eurostat) und den nationalen Bedürfnissen.

Gäste aus dem Ausland

Die meisten Übernachtungen aus dem Ausland sind von Gästen aus Deutschland zu verzeichnen. An zweiter und dritter Stelle folgen die Besuchenden aus den Vereinigten Staaten und aus dem Vereinigten Königreich. Ähnlich sieht es bei den Ankünften aus dem Ausland aus: Auch hier rangieren Deutschland und die Vereinigten Staaten auf Platz eins und zwei, gefolgt von Frankreich auf dem dritten Platz. Von den 100 Herkunftsländern mit den meisten Logiernächten lässt sich über die Verweildauer folgende Aussage machen: Während Personen mit ständigem Wohnsitz in Senegal mit gut 5,7 Nächten durchschnittlich am längsten in der Stadt Bern verweilen, ziehen die Gäste aus Taiwan am raschesten, nämlich nach gut 1,1 Nächten, weiter.

Gästeankünfte und Übernachtungen in Hotelleriebetrieben nach Herkunftsland 2022 und 2023

Stadt Bern

T 10.02.070

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	abgestiegene Gäste (Ankünfte)		Übernachtungen		Übernachtungen pro Gast	
	2023	2022	2023	2022	2023	2022
Schweiz	311 109	267 343	478 825	408 243	1.5	1.5
Belgien	3 353	3 252	6 390	5 738	1.9	1.8
Dänemark	1 796	1 543	3 791	3 225	2.1	2.1
Deutschland	52 937	41 871	102 063	82 122	1.9	2.0
Finnland	957	890	1 941	1 964	2.0	2.2
Frankreich	19 503	16 028	30 355	25 555	1.6	1.6
Griechenland	1 043	674	2 169	1 434	2.1	2.1
Irland	1 526	1 140	3 339	2 518	2.2	2.2
Italien	14 538	11 213	27 079	20 110	1.9	1.8
Liechtenstein	814	756	1 101	1 084	1.4	1.4
Luxemburg	1 073	805	1 883	1 378	1.8	1.7
Niederlande	9 178	8 439	17 268	15 901	1.9	1.9
Norwegen	1 206	1 154	2 589	2 305	2.1	2.0
Österreich	6 015	4 734	15 564	9 879	2.6	2.1
Polen	2 002	1 304	5 806	3 195	2.9	2.5
Portugal	2 452	1 612	4 367	2 980	1.8	1.8
Rumänien	1 631	1 463	3 307	2 830	2.0	1.9
Russland	1 073	735	2 080	1 389	1.9	1.9
Schweden	2 109	1 814	4 091	3 607	1.9	2.0
Serbien	713	235	1 286	594	1.8	2.5
Spanien	10 887	9 293	20 705	17 375	1.9	1.9
Tschechien	1 093	1 022	2 768	1 965	2.5	1.9
Türkiye	1 902	875	3 457	1 838	1.8	2.1
Ukraine	1 247	1 257	2 350	2 368	1.9	1.9
Ungarn	1 246	951	2 364	1 978	1.9	2.1
Vereinigtes Königreich ¹	18 295	10 105	37 399	20 883	2.0	2.1
übriges Europa	4 268	3 574	9 829	8 451	2.3	2.4
Europa (ohne Schweiz)	162 857	126 739	315 341	242 666	1.9	1.9
Afrika	2 038	2 111	5 770	6 024	2.8	2.9
Argentinien	1 632	1 231	3 151	2 316	1.9	1.9
Brasilien	5 127	3 793	12 044	8 885	2.3	2.3
Kanada	5 027	3 492	10 290	7 180	2.0	2.1
Mexiko	3 126	2 414	5 458	4 084	1.7	1.7
Vereinigte Staaten	38 147	29 098	78 363	63 536	2.1	2.2
übriges Amerika	3 605	2 834	7 011	5 185	1.9	1.8
Amerika	56 664	42 862	116 317	91 186	2.1	2.1
China	9 395	1 371	13 131	3 031	1.4	2.2
Indien	3 747	2 337	12 146	7 588	3.2	3.2
Japan	4 598	1 312	7 630	2 494	1.7	1.9
Südkorea	8 732	2 723	11 752	4 100	1.3	1.5
Taiwan	6 686	692	7 549	1 005	1.1	1.5
übriges Asien	25 692	19 534	52 060	40 982	2.0	2.1
Asien	58 850	27 969	104 268	59 200	1.8	2.1
Australien/Ozeanien	7 292	3 324	15 475	7 436	2.1	2.2
Aussereuropa	124 844	76 266	241 830	163 846	1.9	2.1
Ausland	287 701	203 005	557 171	406 512	1.9	2.0
Total	598 810	470 348	1 035 996	814 755	1.7	1.7

Statistik Stadt Bern

Hotels und Hostels

25 europäische, fünf amerikanische und fünf asiatische Herkunftsländer sind einzeln aufgeführt; die Nachbarländer der Schweiz sowie jene Länder mit den höchsten Übernachtungszahlen 2023.

¹ Grossbritannien und Nordirland

Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Beherbergungsstatistik HESTA (Datenstand: 22.2.2024)

Methodisches

In der vom Bundesamt für Statistik (BFS) per Ende 2003 eingestellten und erst im Jahr 2005 wieder aufgenommenen **Beherbergungsstatistik** wurden Hotel- und Kurbetriebe erfasst. Um die durch die Einstellung entstehende Datenlücke zu vermeiden, wurden im Jahr 2004 die Hotels der Stadt Bern durch Statistik Stadt Bern analog dem vorherigen Vorgehen befragt. Die neue Erfassungsart seit 2005 beeinträchtigt die Vergleichbarkeit mit Resultaten vorangehender Erhebungen: Einerseits werden neu alle Zimmer aller Hostels erfasst, andererseits wird nicht mehr zwischen vorhandenen und verfügbaren Gästebetten bzw. -zimmern unterschieden. Zur Dokumentation des Übergangs und zwecks Vorjahresvergleichs sind in nebenstehender Langfristabelle zusätzlich die nach aktueller Erfassungsart harmonisierten 2004er-Zahlen publiziert.

Anstieg der Gäste und Logiernächte

Die im Jahr 2023 in der Stadt Bern registrierten 598 810 Gästeankünfte bedeuten gegenüber dem Vorjahr einen Anstieg um 27,3% Gäste (Schweiz +16,4%, Ausland +41,7%). Das Jahrestotal von 1 035 996 Logiernächten liegt gegenüber dem Vorjahr um 27,2% (Schweiz +17,3%, Ausland +37,1%) höher. Sowohl die Gästeankünfte als auch die Übernachtungen übertreffen damit die bisherigen Rekordwerte aus den Jahren 2018 und 2019 vor der Pandemie. Die höchste je ermittelte Auslastung der Gesamtbettenzahl notieren wir im Jahre 1946 mit 76,4%, die Tiefste im Jahre 2020 mit 25,6%, gefolgt von 1922 mit 33,2%. Dabei gilt es zu beachten, dass wir heute das Mehrfache an Gastbetten zählen wie in den entsprechenden Jahren mit der höchsten bzw. zweittiefsten Auslastung.

Gästeankünfte, Übernachtungen, Hotelleriebetriebe und Bettenauslastung seit 1895

Stadt Bern

T 10.02.080

	abgestiegene Gäste (Ankünfte)			Total	Übernachtungen		geöffnete Betriebe	verfügbare Gastbetten ¹	von 100 verfügbaren Gastbetten waren besetzt ¹
	Total	aus dem Inland	aus dem Ausland		von Inlandgästen	von Auslandgästen			
1895	127 865	...	...	149 125	...	...	...	...	...
1900	121 217	...	...	170 569	...	...	...	...	...
1905	147 148	...	...	240 687	...	...	...	...	...
1910	142 663	63 693	78 970	291 675	...	...	32	1 509	53.0
1915	100 574	71 652	28 922	325 979	...	...	45	2 385	37.4
1920	130 290	90 694	39 596	342 194	...	...	34	2 032	46.0
1925	127 875	77 988	49 887	300 256	...	...	30	1 694	48.6
1930	176 086	104 076	72 010	395 939	...	...	47	2 122	51.1
1935	152 217	104 991	47 226	325 696	217 195	108 501	55	2 220	40.2
1940	133 858	121 347	12 511	357 131	281 345	75 786	50	1 897	51.4
1945	184 876	157 982	26 894	443 658	363 404	80 254	43	1 719	70.7
1950	187 964	110 216	77 748	383 257	233 093	150 164	35	1 605	65.4
1955	224 658	96 786	127 872	408 775	195 708	213 067	37	1 806	62.0
1960	221 017	89 679	131 338	416 068	180 837	235 231	37	1 849	61.5
1965	220 237	90 873	129 364	410 439	174 627	235 812	38	1 923	58.5
1970	254 967	94 130	160 837	480 545	179 966	300 579	36	1 985	66.3
1975	241 410	86 824	154 586	437 894	155 070	282 824	37	2 199	54.6
1980	248 124	94 315	153 809	476 156	167 607	308 549	36	2 206	59.0
1985	265 160	93 825	171 335	516 715	161 955	354 760	36	2 637	53.7
1990	273 126	97 340	175 786	556 128	184 462	371 666	32	2 533	60.2
1995	235 903	108 749	127 154	448 839	187 262	261 577	31	2 589	47.5
2000	288 391	133 441	154 950	534 082	219 528	314 554	32	2 767	52.7
2001	281 232	135 246	145 986	515 425	220 457	294 968	32	2 698	52.3
2002	261 246	131 612	129 634	475 276	212 719	262 557	32	2 486	52.2
2003	253 489	128 544	124 945	469 792	209 580	260 212	32	2 730	47.1
2004	308 977	144 910	164 067	543 799	231 706	312 093	35	3 388	43.9
2004	332 258	152 978	179 280	580 848	244 575	336 273	36	3 630	43.7
2005	359 176	176 123	183 053	629 768	278 709	351 059	34	3 425	50.4
2006	388 970	186 293	202 677	679 708	287 116	392 592	34	3 414	54.5
2007	399 187	183 599	215 588	699 331	285 461	413 870	34	3 416	56.1
2008	392 360	185 462	206 898	704 271	293 778	410 493	34	3 513	54.8
2009	402 058	207 542	194 516	718 408	339 402	379 006	34	3 659	53.8
2010	424 699	222 534	202 165	711 835	340 159	371 676	34	3 619	53.9
2011	420 527	223 130	197 397	727 407	355 765	371 642	34	3 727	53.5
2012	437 354	225 481	211 873	724 786	345 539	379 247	34	3 774	52.5
2013	446 610	229 403	217 207	748 204	356 272	391 932	34	3 686	55.6
2014	458 477	221 660	236 817	754 916	341 855	413 061	33	3 635	56.9
2015	455 956	213 330	242 626	747 888	322 510	425 378	33	3 601	56.9
2016	451 158	219 898	231 260	741 822	336 744	405 078	32	3 541	57.2
2017	456 518	216 805	239 713	748 614	330 303	418 311	30	3 382	60.6
2018	498 550	232 039	266 511	827 888	353 973	473 915	33	3 777	60.0
2019	495 894	229 940	265 954	824 130	348 660	475 470	33	3 818	59.1
2020	215 339	145 761	69 578	352 445	221 302	131 143	32	3 762	25.6
2021	305 095	212 639	92 456	506 398	322 539	183 859	32	3 994	34.7
2022	470 348	267 343	203 005	814 755	408 243	406 512	34	4 360	51.2
2023	598 810	311 109	287 701	1 035 996	478 825	557 171	38	5 129	55.3

Statistik Stadt Bern

Bis 1909 wird die Zahl der in Gasthöfen und Pensionen mit Beherbergungsrecht abgestiegenen Gäste den amtlichen Rapporten der städtischen Polizeidirektion entnommen. Zwischen 1910 und 1926 werden nur jene Daten von Hotels und Pensionen ausgewiesen, die dem Hotelierverein angehören. Seit 2005 gilt eine neue Definition (Hotels und Hostels). 2004er-Zahlen wurden zwecks Vorjahresvergleiche zusätzlich entsprechend harmonisiert.

¹ Seit 2005 werden die Betten unter Berücksichtigung der gemeldeten Kapazitäten entsprechend der Öffnungstage der einzelnen Betriebe ermittelt (im Jahresdurchschnitt).

Datenquellen: städtische Polizeidirektion (von 1895 bis 1909); Verkehrsbüro der Stadt Bern (von 1910 bis 1933); Statistik Stadt Bern (2004); Bundesamt für Statistik, Beherbergungsstatistik HESTA (von 1934 bis 2003 und ab 2005; Datenstand: 22.2.2024)